

# 111er Coupé gesucht - aber welcher Motor?

Post by "Elchtest" of Nov 20th 2014, 12:40 pm

M127 2.2

in der Kombination mit der kurzen Diff-Übersetzung nicht so die gute Wahl für längere Strecken (Motor dreht ziemlich hoch).

Meiner ist ein paar mal verreckt.

Sonst erstaunlich spritzig und gleichzeitig elastisch, man schafft bei zarter Fahrweise auch 10,5 l/100. 1. Gang deutlich zu kurz übersetzt bei Schalter.

Teile für den M127 werden langsam knapp.

M129 2.5

der unglücklichste von Benz. Von den ganz frühen abzuraten, lieber dann die ganz späten. Benz hat an dem Motor zuviel rumexperimentiert (Nikasilbeschichtung, gehärtete Kolbenringe etc.) aber dreht höher, trotzdem sehr laufruhig weil breits mindestens mit 1:3,92 übersetzt. Deutlich flotter als der M127.

Teile schon deutlich knapper als M127.

M130: 2.8

Der letzte der Big-Six. Die machen insgesamt den besten Eindruck. Säuft aber deutlich mehr. Dafür deutlich lafruhiger und besser übersetzt. Kann mich täuschen, aber gabs sogar als Hochkühler.

In den 109ern lief der Motor in der SL-Variante sogar mit 170PS als 300er.

Ab 280SE auch optional mit innebelüfteten Scheibenbremsen. Übersetzungen 1:3.92 und 1:3,69 (spät) vorhanden. Nur wenig langsamer als der V8er.

Teile noch am besten zu bekommen.

M116:

V8, als Automatik fehlbesetzt (passt nicht zum Motor), als Schalter ein Sleeper. 200PS, so what. Übersetzungen 1:3,69 und 1:3,42.

Nur Flachkühler. 3,5er laufen und saufen trotz D-Jet. Laufen sie, problemlos, hat man einen Fehler, Volker und andere singen hier ein Lied.

Fehler sind aber selten bei guter Pflege. Achso, Zündung mit doppelter Unterbrechung, Besser elektronisch umrüsten.

Motor selbst unkaputtbar.

Insgesamt der Gentleman-Express.

M117:

Meines Wissens nach nur in den USA oder als Umbau. 195 PS aber Drehmoment satt. Der Cruiser. In manchen klemmen auch die vom W116er mit 225 PS. Ist aber nicht original.

Sehr divenhaft der Motor (Abgasgesocks wegen US-Vorschriften). Viele Teile nur in der speziellen US-Ausführung zu bekommen